

# Spielbericht Hessenliga

## Offenbach 1 : Niederbrechen 1

Der 3. Spieltag der Hessenliga führte uns zum Auswärtsspiel nach Offenbach. Unser Gastgeber brachte ein sehr gutes Team an die Bretter, wodurch bereits absehbar war, dass es am 19.11.2017 schwierig für uns werden würde. Unser Brett 1 Arnd fehlte und wurde durch Markus Beinrucker aus Team NB 2 ersetzt.

Die Einzelergebnisse:

<b>VSG 1880 Offenbach 1</b>		-	<b>SK Niederbrechen 1948 1</b>		<b>5,5:2,5</b>
Goreacinic, Dmitri	-	Garzinsky, Dominik	1:0		
Cordes, Hans-Jörg	-	Schupp, Tobias	1:0		
Jakel, Wolfgang	-	Römer, Torsten	1:0		
Patarcic, Domagoj	-	Lesny, Florian	0:1		
Mueller, Thorsten	-	Meffert, Matthias	½:½		
Roosen, Holger	-	Branowski, Mieczyslaw Wiliam	½:½		
Sandten, Ulrich	-	Egenolf, Dirk	½:½		
Bogucanin, Mirsad	-	Beinrucker, Markus	1:0		

An Brett 6 kämpfte Mieczyslaw gegen Holger Roosen einmal mehr die Holländische Partie aus. Im Mittelspiel konnte keine Seite einen nennenswerten Vorteil erringen und das Spiel wurde zügig vereinfacht. Im Turmendspiel ergab sich dann das Remis.

Dominik an Brett 1 durfte gegen den sehr spielstarken Fidemeister (FM) Dimitri Goreacinic ran. Dieser spielte sein Können voll aus und überrumpelte Dominik am Königsflügel. Dies führte dann zum Sieg.

An Brett 3 spielte Torsten gegen Wolfgang Jakel und er stand verheißungsvoll. Ein Remis wäre zu verschiedenen Zeitpunkten sicherlich möglich gewesen. Torsten wollte aber zu viel, fand leider keine

gute Fortsetzung und stellte bei beiderseitigen Zeitnot einen Offizier ein.  
2,5:0,5

Matthias spielte an Brett 5 gegen Thorsten Müller. Er stand dynamisch und konnte einen Bauern gewinnen. Sein Gegner schaffte es aber durch sehr kreative Parteeinlage genügend Kompensation zu generieren. Als das Spiel zu kippen drohte, konnte Matthias Remis machen. 3:1

Ein Brett weiter vorne kämpfte unser Youngster gegen Domagoj Pataric. Er stand lange gedrückt und war mit der Verteidigung seiner Rochade beschäftigt. Im Übergang von Mittel- zum Endspiel schaffte es Florian aber zwei Figuren für Turm zu erhalten. Ein Freibauer entschied die Partie. Schöne Kampfleistung. 3:2

Nachdem der Anschlusstreffer geschossen war, dachte ich kurzzeitig, es könnte noch etwas im Mannschaftskampf gehen. Meine Stellung war zwar kompliziert und eher etwas schlechter, aber unsere beiden letzten Bretter standen gut.

Käpt'n Dirk hatte die Qualität mehr. Leider schaffte es sein Gegner einen Freibauern stark zu machen, was Dirks Truppen band und eine Verstärkung der Stellung verhinderte. Somit war es letztlich nicht mehr als ein Remis.

Markus spielte eine hoch taktisch angelegte Partie. Wie auch immer gewann er eine Qualität und rettete diese ins Endspiel. Die Stellung war sicherlich im als gewonnen einzuschätzen. Nach und nach wurde aber ein Freibauer gefährlich und Markus musste den Turm für diesen geben. Aufgrund des reduzierten Materials wäre es dann immer noch Unentschieden gewesen. Durch einen Trick schaffte es der Gegner aber, das Spiel sogar noch zu gewinnen.

Beim Stand von 4,5:2,5 war mein Spiel für den Wettkampf relativ egal geworden. Im Endspiel mit zwei Bauern weniger versuchte ich meinem Gegner das Leben noch schwer zu machen. Nach 6 Stunden und guter Technik schaffte es mein Gegner zu gewinnen. Endstand 5,5 : 2,5.

Nun gilt es am 4. Spieltag gegen Neuberg 2 wieder alle Kräfte zu bündeln.

Tobias Schupp